

Deutschlehrertag?

Ich freu' mich drauf!

EINLADUNG ZUM DEUTSCHLEHRERTAG „Auf Tour”

Ort:

Podkarpackie Centrum Edukacji Nauczycieli
Oddział w Przemyślu
ul. Kraszewskiego 3
37-700 Przemyśl

Datum: Samstag (11.4.2026)

Zeitraumen: 09:30 – 16:00 Uhr

Veranstalter:



Podkarpackie Centrum
Edukacji Nauczycieli
w Rzeszowie
Oddział w Przemyślu

Partner:



Polskie Stowarzyszenie Nauczycieli
Języka Niemieckiego





PROGRAMM

09:30 – 10.00 Uhr – Eröffnung des Deutschlehrertages

10:00 – 11:00 Uhr – KI? Kannste knicken!? Was sich in der Zwischenzeit getan hat – und welche Strategien im KI-gestützten Sprachunterricht brauchbar sind (und welche nicht).

11:00 – 11:45 Uhr – Landeskunde aktuell: Sprache-Kultur-Deutschland

11:45 – 12:15 Uhr - KAFFEPAUSE + Infostände von Verlagen

12:15 Uhr – 13:45 Uhr – Workshops:

WS 1

Vom Film zur Kommunikation - landeskundliche Praxisideen für den Unterricht

WS 2

Warum heißt Lufthansa eigentlich Lufthansa?

WS 3

Spätzle, Kehrwoche und mehr – was Schwaben so besonders macht

13:45 – 14:30 Uhr - MITTAGSPAUSE + Infostände von Verlagen

14:30 Uhr – 16:00 Uhr – Workshops:

WS 1

Vom Film zur Kommunikation - landeskundliche Praxisideen für den Unterricht

WS 2

Warum heißt Lufthansa eigentlich Lufthansa?

WS 3

Spätzle, Kehrwoche und mehr – was Schwaben so besonders macht

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

**KI? Kannste knicken!? Was sich in der Zwischenzeit getan hat – und welche Strategien im KI-gestützten Sprachunterricht brauchbar sind (und welche nicht).**

Vor einem Jahr war Künstliche Intelligenz für viele DaF-Lehrkräfte noch ein schillernder Hype- oder ein nebulöses Schreckgespenst. Inzwischen ist klar: KI ist gekommen, um zu bleiben. Doch wie können wir sie im Sprachunterricht sinnvoll und didaktisch fundiert einsetzen? Und welche Anwendungen entpuppen sich bei genauerem Hinsehen als digitaler Schrott?

In diesem Vortrag werfen wir einen kritischen und praxisnahen Blick auf aktuelle Entwicklungen im Bereich KI und Sprachunterricht. Vorgestellt werden sinnvolle Einsatzszenarien aus der Unterrichtspraxis – von adaptiven Schreibassistenten über automatisierte Rückmeldesysteme bis hin zu kreativen Prompting-Strategien.

Gleichzeitig benennen wir Stolperfallen und diskutieren, wie man zwischen pädagogisch tragfähigen Tools und überbeurtem EdTech-Blend-werk unterscheiden kann. Ziel des Vortrages ist es, Lehrkräften Orientierung und konkrete Ideen für den KI-gestützten Sprachunterricht zu geben -jenseits des Buzzword-Bingos.

Referent: Prof. Dr. Thomas Strasser

Hochschulprofessor für Fremdsprachendidaktik und technologieunterstütztes Lernen und Lehren an der Pädagogischen Hochschule Wien. Medien- und Sprachdidaktiker, Lehrer*innenausbildner, Autor, internationaler Referent (>30 Länder) und Gutachter (u.a. Europäische Kommission – Horizon2020, TESOL International, EUROCALL Journal) und wissenschaftlicher Berater für internationale Universitäten und Bildungseinrichtungen (u.a. für das Bundesministerium für Bildung und Forschung in Deutschland, v.a. im Bereich (Sprach-)Lernen und digital Technologien). Zahlreiche wissenschaftliche Publikationen (>70, größtenteils peer-reviewed), aber auch Methodik- und Schulbücher. Gastprofessor und Forscher an der Leuphana Universität in Lüneburg (Mobile-assisted language learning-game-based language learning) im Studienjahr 2015-2016. Aktuelle Forschungsprojekte zu KI/AR/VR in der Lehrer*innenbildung bzw. KI beim Fremdsprachenlernen.

"Landeskunde aktuell: Sprache-Kultur-Deutschland"

Wie lässt sich Landeskunde heute lebendig, authentisch und lernwirksam vermitteln?

In diesem Vortrag wird ein neues Projekt des Goethe-Instituts vorgestellt, das Landeskunde aus der Perspektive von Alltag, Sprache und Kultur präsentiert. Gemeinsam erleben wir ausgewählte Filmsequenzen nicht nur als Zuschauer:innen, sondern aus der Sicht der Lernenden.

Anhand kurzer interaktiver Aufgaben wird gezeigt, wie Filme Neugier wecken, Perspektiven öffnen und zum Sprechen anregen.

Der Fokus liegt auf dem Zusammenspiel von Sprache, kulturellen Bedeutungen und aktuellen Themen aus Deutschland.

Der Vortrag lädt zur Reflexion darüber ein, was „Landeskunde aktuell“ im heutigen DaF-Unterricht bedeutet.

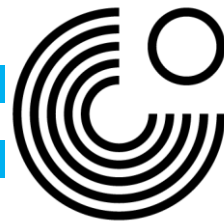
Referentin: Justyna Ciecharowska

Germanistin, Trainerin und Referentin mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Lehrkräften und Lernenden. Sie leitet methodische Fortbildungen und Workshops zu moderner Didaktik, Gamification, Projektarbeit sowie zum Einsatz digitaler Tools durch. Als Expertin arbeitet sie mit Ośrodek Rozwoju Edukacji im Rahmen eines Projekts zur Implementierung des CLIL-Ansatzes zusammen. Autorin und Leiterin von Schulungen auch im Bereich Motivation, Kommunikation und Gewohnheitsbildung, in denen sie Bewegung, Spiele und Technologien mit den realen Bedürfnissen der Teilnehmenden verbindet. In den sozialen Medien ist sie auf Facebook und Instagram unter @biegiem_na_szkolenie zu finden.

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



Vom Film zur Kommunikation - landeskundliche Praxisideen für den Unterricht

Wie können kurze Filme gezielt eingesetzt werden, um Kommunikation im DaF-Unterricht zu fördern?

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden konkrete Aufgabenformate kennen, die vor, während und nach dem Sehen eingesetzt werden können.

Gemeinsam arbeiten sie aktiv mit ausgewählten Filmen und erproben die Aufgaben aus der Perspektive der Lernenden. Im Mittelpunkt stehen Sprechkanäle, interkultureller Vergleich sowie handlungsorientierte Methoden.

Gemeinsam wird reflektiert, wie sich die Materialien an unterschiedliche Niveaus und Unterrichtsformen anpassen lassen. Der Workshop bietet praxisnahe Impulse für einen motivierenden und kommunikativen Einsatz von Filmen im DaF-Unterricht.

Referentin: Justyna Ciecharowska S.O.

Warum heißt Lufthansa eigentlich Lufthansa?

Und warum die Autokennzeichen in Bremen, Rostock (und ein paar anderen deutschen Städten) mit H beginnen? Wofür ist eigentlich Lübeck bekannt und was man sich dort unbedingt anschauen (bzw. auch essen) muss? Und was verbindet diese Stadt mit dem polnischen Danzig, dem lettischen Riga oder dem norwegischen Bergen?

Wenn Sie die Antworten auf diese (und viele andere Fragen) erfahren und dabei neue Ideen und Materialien für Ihren DaF-Unterricht kennenlernen möchten, dann sind Sie herzlich dazu eingeladen, an unserem Seminar teilzunehmen.

Wir versprechen Ihnen, dass Sie in 90 Minuten viel Neues über die Geschichte und Landeskunde (nicht nur) Deutschlands erfahren.

Referentin: Dr. Aleksandra Łyp-Bielecka

DaF-Lehrerin, Sprachwissenschaftlerin, didaktische Mitarbeiterin an der Humanistischen Fakultät der Schlesischen Universität in Katowice/Polen, Multiplikatorin und Fortbildnerin am Goethe Institut Polen, Schweden, Großbritannien und Deutschland, Prüferin am Goethe Institut Polen, Autorin von zahlreichen didaktischen Materialien und wissenschaftlichen Beiträgen zur Methodik des DaF(nE)-Unterrichts.

Spätzle, Kehrwoche und mehr – was Schwaben so besonders macht

In diesem Seminar hinterfragen wir gängige Stereotype über Schwaben und über Deutschland insgesamt und werfen einen differenzierten Blick auf die Region. Wir entdecken die kulturelle, wirtschaftliche und gesellschaftliche Vielfalt Schwabens und zeigen auf, wie diese Aspekte anschaulich und motivierend in den Deutschunterricht integriert werden können.

Neben landeskundlichen Einblicken stehen praxisnahe und kreative Methoden im Fokus – von der Arbeit mit authentischen Materialien bis hin zu vielfältigen Projektideen. Ziel ist es, Stereotype zu reflektieren und den Unterricht lebendig, zeitgemäß und abwechslungsreich zu gestalten.

Referentin: Dorota Niewiadomska

DELFORT- Expertin, erfahrene Lehrerin und Fortbildnerin, Schulkoordinatorin des internationalen PASCH-Projekts, verfügt über umfangreiche Erfahrung in internationalen Bildungsprojekten sowie Schüleraustauschen.

www.goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.